

Borgentreich/Nieheim

Neukunden für AKDN-sozial

[14.09.2017] Mit Borgentreich und Nieheim hostet und betreut die Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn in zwei weiteren Städten aus Ostwestfalen-Lippe die Software AKDN-sozial.

Die Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung (GKD) Paderborn kann zwei weitere Städte in Ostwestfalen-Lippe (OWL) als Neukunden begrüßen. Wie das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) mitteilt, hostet und betreut der kommunale Zweckverband das Verfahren AKDN-sozial jetzt auch für Borgentreich und Nieheim. Mit der Software AKDN-sozial bietet die GKD Paderborn ein Verfahren zur ganzheitlichen Bearbeitung der aktiven und passiven Leistungen der Sozial- und Jugendämter sowie der Jobcenter nach dem SGB II, VIII und XII an. Laut krz haben die beiden Neukunden die Sozialleistungen bislang mit einem Standardverfahren im eigenen Hause bearbeitet. Als ein Update anstand, habe man Alternativen geprüft, die GKD Paderborn habe dabei mit dem Verfahren und dem ASP-Betrieb überzeugen können. Mit den beiden Neukunden hostet und betreut die GKD Paderborn die Software AKDN-sozial nahezu für ganz Ostwestfalen, heißt es in der Meldung weiter. Die Kreise Paderborn, Gütersloh, Lippe, Herford und Minden-Lübbecke, dazu das Oberzentrum Stadt Bielefeld sowie fünf Kommunen aus dem Kreis Höxter sind demnach Abnehmer. Damit wenden über 90 Prozent der Kommunen in OWL die Software AKDN-sozial an und nutzen dafür das ASP-Angebot der GKD Paderborn.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Sozialwesen, GKD Paderborn, Borgentreich, Nieheim